

21. März 2016

Dr. Béatrice Lienemann



Dienstanschrift:

Institut für Philosophie
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Norbert-Wollheim-Platz 1
D-60323 Frankfurt/Main
Tel.: + 49 (0) 69 798 32 803
Email: lienemann@em.uni-frankfurt.de

Geburtsdatum: 3. November 1980
Geburtsort: Heidelberg, Deutschland
Zivilstand: verheiratet
Staatsangehörigkeiten: schweizerische und deutsche

Arbeitsschwerpunkte und Interessensgebiete

- Antike Ethik (v.a. Aristoteles) und ihre Wirkung in der gegenwärtigen praktischen Philosophie (z.B. Tugendethik, Naturalismus)
- Moralphysikologie und Handlungstheorie in der antiken und gegenwärtigen Philosophie
- Willensfreiheit und Determinismus (Kompatibilismusdebatte) in der antiken und analytischen Philosophie
- Ideenhypothese Platons und Ideenkritik
- Metaphysik/Ontologie und Sprachphilosophie in der antiken und analytischen Philosophie
- Politische Philosophie (Vertragstheorie, Demokratietheorie), Philosophie der Menschenrechte

Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

04/2016-09/2016	Vertretung der W3-Professur für Praktische Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen
März 2016	Aufnahme in das ProProfessur-Projekt der hessischen Hochschulen für den Zeitraum 2016/2017 (Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen)
Februar 2016	Einreichung der Habilitationsschrift (»Aristoteles' Konzeption der Zurechnung«) und Eröffnung des Habilitationsverfahrens durch den Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt/M.
September 2015	Forschungsaufenthalt an der Fondation Hardt, Vandœuvres/Schweiz
Seit Juli 2014	Akademische Rätin auf Zeit an der Goethe-Universität Frankfurt/Main (am Lehrstuhl von Friedemann Buddensiek)
01/2014-06/2014	Postdoctoral Research Fellow am Philosophy Department der Princeton University (unterstützt von Hendrik Lorenz)
09/2013-12/2013	Fellow am Center for Hellenic Studies (CHS) in Washington DC
10/2011-03/2012	Fellow an der Munich School of Ancient Philosophy (Musaph) auf Einladung von Christof Rapp
Seit Aug. 2011	Akademische Rätin auf Zeit an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
05/2009	Promotion an der Universität Hamburg (<i>summa cum laude</i>) (»Die Argumente des Dritten Menschen in Platons Dialog <i>Parmenides</i> : Rekonstruktion und Kritik aus analytischer Perspektive«)
Seit Juni 2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main am Lehrstuhl für Antike Philosophie bei Friedemann Buddensiek
01/2007-06/2007	Visiting Scholar am Philosophy Department der University of California in Berkeley (unterstützt durch Dorothea Frede)
2005-2008	Promotionsstudium an der Universität Hamburg (Betreuer der Dissertation: Wolfgang Kühne und Dorothea Frede)
02/2005	Magisterabschluss an der Universität Heidelberg (<i>sehr gut mit Auszeichnung</i>); Betreuer: Andreas Kemmerling; Thema der Magisterarbeit: Peter van Inwagens Argument für die Inkompatibilität von Determinismus und Willensfreiheit
2001-2002	Studium der Politikwissenschaft am Institut d'Etudes Politiques in Paris
1999-2005	Grund- und Hauptstudium in Philosophie und Politikwissenschaft an den Universitäten Heidelberg, Bern und Basel
25. Juni 1999	Maturität am Humanistischen Gymnasium in Basel

Eingeworbene Drittmittel, Stipendien und Auszeichnungen

2016/2017	Mentee im ProProfessur-Projekt der hessischen Hochschulen (Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen)
September 2015	Stipendiatin der Fondation Hardt, Vandœuvres/Schweiz
01/2014-06/2014	Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft für einen Aufenthalt an der Princeton University bei Hendrik Lorenz (Der Antrag auf ein Forschungsstipendium der DFG ist aus einem Teilprojekt eines Antrags auf eine Forschergruppe bei der DFG hervorgegangen, an dem ich als Mit Antragstellerin beteiligt war und der 2013 abgelehnt wurde) 18.000 Euro, Deutsche Forschungsgemeinschaft
09/2013-12/2013	Fellowship am Center for Hellenic Studies (CHS) in Washington DC 14.000 Euro (18.000 USD), Harvard University (CHS, Washington DC)
10/2011-03/2012	Stipendiatin der Munich School of Ancient Philosophy (Musaph) 17.000 Euro, Munich School of Ancient Philosophy
2010	Karl H. Ditze Preis 2010 der Universität Hamburg für die Dissertation 3.000 Euro
2009	Druckkostenzuschuss der VG Wort für die Publikation der Dissertationsschrift 4.200 Euro, VG Wort
01-06/2007	Auslandstipendium des DAAD für einen Aufenthalt in Berkeley ca. 6.000 Euro, Deutscher Akademischer Austauschdienst
2006-2008	Promotionsstipendium der Graduiertenförderung der Universität Hamburg ca. 43.000 Euro, Graduiertenförderung, Universität Hamburg
07-09/2003	Praktikumsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst ca. 800 Euro, Ev. Studienwerk Villigst
2002-2003	Auslandstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst ca. 2.500 Euro, Ev. Studienwerk Villigst
2002-2005	Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst (Grundförderung) ca. 3.000 Euro, Ev. Studienwerk Villigst
2001-2002	Auslandstipendium des DAAD für einen Aufenthalt in Paris ca. 5.000 Euro, Deutscher Akademischer Austauschdienst

Lehre

SoSe 2016	[Vertretung an der Justus-Liebig-Universität Gießen] Einführung in die normative Ethik Seminar: Ethischer Naturalismus Seminar: Platon: Politeia V-VII Seminar: Aristoteles zur Akrasia (NE VII und EE II)
WiSe 2015/16	Hauptseminar (gemeinsam mit Dr. Claudia Blöser): Neoaristotelismus in der modernen praktischen Philosophie (mit abschließendem Blockseminar mit Chr. Rapp (LMU) als Gast) Proseminar: Intentionalität im Mittelalter (Thomas/Ockham)
SoSe 2015	Hauptseminar: Aristoteles: <i>De Anima</i> II 4-III 8 (mit abschließendem Blockseminar mit Klaus Corcilius (Berkeley) als Gast) Proseminar: G.E.M. Anscombe: <i>Intention</i>
WiSe 2014/15	Hauptseminar: Aristoteles: <i>Politik</i> I Interpretationskurs: Frege: <i>Über Sinn und Bedeutung</i>
SoSe 2013	Hauptseminar: Platon: <i>Philebos</i> (mit abschließendem Blockseminar mit D. Frede (Hamburg/Berkeley) als Gast) Interpretationskurs: Aristoteles: <i>Nikomachische Ethik</i> I
WiSe 2012/13	Hauptseminar: Aristoteles zur <i>Akrasia</i> Hauptseminar: Aristoteles: <i>Nikomachische Ethik</i> VI (gemeinsam mit F. Buddensiek) Proseminar: Platon: <i>Protagoras</i>
SoSe 2012	Hauptseminar: <i>Peri ideôn</i> . Aristoteles' Kritik an der platonischen Ideenhypothese Proseminar: Platon: <i>Charmides</i> (gemeinsam mit Marcel Rose, M.A.)
SoSe 2011	Hauptseminar: Aristoteles: <i>De Motu Animalium</i> (gemeinsam mit F. Buddensiek) Proseminar: Alexander von Aphrodisias: <i>De Fato</i>
WiSe 2010/11	Hauptseminar: Handlung und Verantwortung bei Aristoteles
SoSe 2010	Proseminar: Platon: <i>Phaidon</i>
WiSe 2009/10	Proseminar: Antike Skepsis – Sextus Empiricus: <i>Grundriss der pyrrhonischen Skepsis</i> Proseminar: Gottlob Freges Sprachphilosophie und Ontologie
SoSe 2009	Proseminar: Aristoteles: <i>Nikomachische Ethik</i>
WiSe 2008/09	Hauptseminar: Platon: <i>Sophistes</i> (gemeinsam mit F. Buddensiek)
SoSe 2004	Tutorium zur »Einführung in die formale Logik«
WiSe 2003/04	Tutorium zur Vorlesung »Einführung in die Politikwissenschaft« Tutorium zur Vorlesung »Einführung in die Politische Philosophie und Theorie«

Betreute Master-Arbeiten

- SoSe 2013 Ricarda Wawra : »Legitimität von und Umgang mit zivilem Ungehorsam in Demokratien«
- SoSe 2013 David Balschukat : »Die Analyse der *Akrasia* in Aristoteles' Nikomachischer Ethik«
- WiSe 2012 Thomas Macher : »Vollkommene Freundschaft und deren Notwendigkeit für ein glückliches Leben nach Aristoteles«

Veröffentlichungen und Vorträge

1. Monographien

- In Vorbereitung: Aristoteles' Konzeption der Zurechnung (Habilitationsschrift, unveröffentlicht, abgeschlossen und eingereicht im Februar 2016)
- Die Argumente des Dritten Menschen in Platons Dialog »Parmenides« – Rekonstruktion und Kritik aus analytischer Perspektive. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Hypomnemata 184). 2010.
(Rezensiert von Franco Ferrari im »Bulletin Platonicien X« der »Etudes Platoniciennes« (no. 8). 2012. 197-202)

2. Artikel und Buchkapitel

- »Aristotle's Treatment of Force and Compulsion as Exculpatory Conditions for Moral Responsibility« In: CHS Research Bulletin 2. No. 1. 2013.
(<http://wp.chs.harvard.edu/chs-fellows/2014/02/14/aristotles-treatment-of-force/>)
- »Das erste »Argument des Dritten Menschen« im *Parmenides* – Zum Umgang mit enthymematischen Argumenten bei Platon«. In: Erler, Michael/Heßler, Jan Erik (Hrsg.): Argument und literarische Form in antiker Philosophie (Akten des 3. Kongresses der Gesellschaft für antike Philosophie). Berlin: De Gruyter. 2013. 127-142.
- »Plötzliche und unbeherrschte Handlungen aus Voreiligkeit: Zwei besondere Arten zurechenbarer Handlungen in der aristotelischen Ethik«. In: Mesch, Walter (Hrsg.): Glück – Tugend – Zeit. Aristoteles über die Zeitstruktur des guten Lebens. Stuttgart: J.B. Metzler. 2013
- »Legalität und Legitimität sog. »humanitärer Interventionen««. In: Katrin Kusmierz / Benedict Schubert/Rudolf von Sinner et al. (Hrsg.): Grenzen erkunden. Frankfurt/M.: Lembeck. 2007. 341-352.
- »Deskriptive und normative Grundlagen der politologischen Transformationsforschung«. In: Christine Lienemann-Perrin/Wolfgang Lienemann (Hrsg.): Kirche und Öffentlichkeit in Transformationsgesellschaften. Stuttgart: Kohlhammer. 2006. 125-158.

- »Vergleichende Betrachtungen zu den Transformationsprozessen und der Rolle der Kirchen als Akteuren der Zivilgesellschaft aus politologischer Sicht«. In: Christine Lienemann-Perrin/Wolfgang Lienemann (Hrsg.): Kirche und Öffentlichkeit in Transformationsgesellschaften. Stuttgart: Kohlhammer. 2006. 403-431.
- »Länderinformationen«. In: Christine Lienemann-Perrin/Wolfgang Lienemann (Hrsg.): Kirche und Öffentlichkeit in Transformationsgesellschaften. Stuttgart: Kohlhammer. 2006. 488-495.
- (mit Philipp Kellmeyer/Maike Kaufmann:) »Der Elitebegriff in der Begabtenförderung«. In: Wissenschaftler und Verantwortung. 2006. Nr. 1.
- »Menschenrechte und Demokratie – Ein Spannungs- oder Implikationsverhältnis?«. In: Michael Graf/Frank Mathwig/Matthias Zeindler (Hrsg.): »Was ist der Mensch?«. Stuttgart: Kohlhammer. 2004. 399-418. [siehe Anhang]

3. Rezensionen

- Michael Frede (2011): A Free Will. Origins of the Notion in Ancient Thought. Berkeley/Los Angeles: University of California Press. 206 S. In: Bochumer Philosophisches Jahrbuch für Antike und Mittelalter. Band 15. 2012. 276-290. [siehe Anhang]
- Jörn Müller/Roberto Hofmeister Pich (2010): Wille und Handlung in der Spätantike und Kaiserzeit, Berlin/New York: De Gruyter. 337 S. In: Bochumer Philosophisches Jahrbuch für Antike und Mittelalter. Band 15. 2012. 291-298.
- Eckart Schütrumpf (2009): Ausgewählte Schriften zur Philosophie von Handeln und Reden in der klassischen Antike. (Palingenesia, Bd. 95.) Stuttgart: Steiner. 368 S. In: Historische Zeitschrift (293). 2011. 154-155.

4. Vorträge

- Aristotle on the Rationality of Women and its Consequences for the Accountability of their Actions. Beitrag zur Veranstaltungsreihe »Legitimationen politischer Ordnungsentwürfe und ihre Kritik«, München, April 2016
- Platons »Parmenides«: Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Werke der antiken Philosophie« an der Friedrich Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, November 2015
- Was ist eine aristotelische *prohairesis*? (Institutskolloquium des Instituts für Philosophie, Leipzig, Juni 2015)
- Die Rationalität des *thymos* bei Aristoteles (Institutskolloquium des Instituts für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt/M., Frankfurt/Main, Mai 2015)
- Grade des Willentlichen und der Verantwortung bei Aristoteles (Forschungskolloquium des Instituts für Griechische und Lateinische Literatur, Zürich, Februar 2015)
- An Aristotelian Reply to the Second Regress Argument in the *Parmenides*? (Reading Group in Ancient Philosophy, Philosophy Department, Princeton, April 2014)

- Aristotle's Treatment of Force and Compulsion as Exculpatory Conditions for Moral Responsibility (Research Symposium am Center for Hellenic Studies, Washington DC, Dezember 2013)
- Aristoteles zur Zurechenbarkeit von Fehlern (Würzburg, Oktober 2012)
- Hans-Georg Gadamer und die Kunst des Verstehens und Verständigens (Heidelberg, Juli 2012)
- Das Argument für die Existenz von Ideen von Relativa (Peri ideôn 82.11-83.33) (München, Januar 2012)
- Wissen als notwendige Bedingung für freiwillige und zurechenbare Handlungen bei Aristoteles? (Halle, Januar 2012)
- Plötzliche und unbeherrschte Handlungen aus Voreiligkeit. Zwei besondere Arten zurechenbarer Handlungen in der aristotelischen Ethik (Münster, Juli 2011).
- Die Entdeckung des freien Willens in der Antike (Frankfurt/Main, November 2010)
- Das erste Argument des Dritten Menschen im Parmenides. Zum Umgang mit enthymematischen Argumenten bei Platon (Würzburg. 3. Kongress der GanPh, Oktober 2010)

Gremienarbeit, Praktika und andere berufsqualifizierende Tätigkeiten

- Seit 2012 Mitglied im Gemeinsamen Prüfungsausschuss der modularisierten Magisterfächer
- Seit 2010 Mitglied im Bibliotheksausschuss des Bibliotheksentrums Geisteswissenschaften
- 2010-2011 Mitarbeit bei der Entwicklung und Koordination der neuen BA- und MA-Studiengänge im Fach Philosophie (Beginn der neuen Studiengänge: WiSe 2011/12)
- Seit 2009 Vertreterin des Mittelbaus im Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften
- Seit 2008 Mentorin für Magister- und Promotionskandidaten und -kandidatinnen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2006-2007 Griechischförderunterricht am Gymnasium Johanneum in Hamburg
- 07-09/2003 Praktikum bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin
- Seit 2002 Mitarbeit bei Vor- und Hauptauswahlen des Evangelischen Studienwerks Villigst
- 2003 Lektoratstätigkeit an der Universität Heidelberg (Wolfgang Merkel)
- 2003-2005 Wissenschaftliche Hilfskraft bei Andreas Kemmerling an der Universität Heidelberg

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Französisch	sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse
Englisch	sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse
Italienisch	mündliche und schriftliche Grundkenntnisse
Latein	Großes Latinum
Griechisch	Graecum